

Niederschrift

über die öffentliche Verhandlung des Ortschaftsrates

am Donnerstag, den 10. April 2014 (Beginn 19.00 Uhr; Ende 20.45 Uhr)

in Bad Säckingen-Wallbach (Gemeindesaal)

Vorsitzender: OV Fred Thelen

Zahl der anwesenden Mitglieder: 8

(Normalzahl: 10 Mitglieder)

Namen der nicht anwesenden ordentl. Mitglieder:	Name der anwesenden stellvertretenden Mitglieder:
OR Claudia Bayer (v)	
OR Heidi Mattivi (v)	

Schriftführerin: Frau Karin Güll

Besucher der Ortschaftsratsitzung:

2 Presse

7 Bürger

STR Lücker lässt sich entschuldigen

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellt der Vorsitzende fest, dass:

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 02.04.2014 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung am 04.04.2014 durch ortsübliche Bekanntmachung – Anschlagtafeln, Veröffentlichung im redaktionellen Teil der Tagespresse sowie Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Bad Säckingen – bekannt gemacht wurde;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

OV Thelen möchte die Tagesordnung um einen kurzfristig hereingekommenen Bauantrag ergänzen und bittet das Gremium um die Zustimmung.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Hierauf wird in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen:

* Der Abwesenheitsgrund wird in der Klammer durch Kurzzeichen (K) = krank, (V) = verhindert entschuldigt, (U) = unentschuldigt ferngeblieben, angegeben.

Protokoll der Sitzung des Ortschaftsrates vom Donnerstag, den 10.04.2014

Öffentlicher Teil:

1. Bürger fragen

a. **Martin Thomann** erkundigt sich, ob für die Hauptstrasse ein Verkehrskonzept besteht, dass die Umleitung der B34 regelt, wenn sich dort ein Unfall ereignet.

OV Thelen: Es besteht ein solches Konzept, auch wenn es bisher selten oder gar nicht funktioniert hat. Meistens funktioniert die Verkehrsleitung nicht und im Dorf entsteht ein großes Chaos.

Sollte die Umgehungsstraße aufgrund von Unfällen komplett gesperrt werden müssen, ist vorgesehen, den Verkehr aus Bad Säckingen kommend über die Straße beim Friedhof, den Verkehr aus Richtung Brennet kommend über das Dorf umzuleiten.

b. **Martin Thomann** fragt weiter, warum im Unterdorf bei der Auffahrt auf die B34 nicht Tempo 70 ist, da dort ein hohes Unfallrisiko besteht.

OV Thelen: Für die B34 ist zwar nicht die Stadt, sondern das Regierungspräsidium zuständig. Er verspricht aber, sich darum zu kümmern.

Vermerk: Nach Auskunft der Verkehrsbehörde/Polizeidirektion Freiburg wird für diesen Zufahrts-/Kreuzungsbereich kein Handlungsbedarf gesehen, da er zurück liegend sehr unauffällig war (Unfallzahlen).

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom Donnerstag, 20.03.2014

OV Thelen fragt die anwesenden OR, ob Sie mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung einverstanden sind und bittet um Genehmigung.

Beschluss: Einstimmig

3. Anträge Flößerhalle

Donnerstag, 29.05.2014 Schnarchzapfe Wallbach Spanferkelfest

Donnerstag, 03.07.2014 Schiedsrichtervereinigung Hochrhein Jahreshauptversammlung

Beschluss: Einstimmig

4. Der Schulförderverein der Grundschule Wallbach e.V. stellt sich vor

OV Thelen begrüßt die anwesenden Mitglieder des Schulfördervereins der Grundschule Wallbach e.V. und bittet den Vorsitzenden, **Herrn Frank Fischer**, an den Ratstisch. Er stellt den Vorsitzenden vor und übergibt das Wort.

Herr Fischer wurde darauf angesprochen, ob der Förderverein noch am Leben ist. Aus diesem Grund ist er dankbar, den Verein heute dem Gremium vorstellen zu dürfen.

Der Schulförderverein der Grundschule Wallbach e.V. wurde am 19.07.2013, kurz vor den Sommerferien gegründet. Die Idee hierzu kam vom Elternbeirat der Grundschule Wallbach.

Die Gründung nahm einiges an Zeit in Anspruch – Schriftstücke mussten erstellt werden, Konten mussten eröffnet werden usw.

Der Förderverein hat mittlerweile 34 Mitglieder, vom Team wurde bereits einiges im Hintergrund geleistet.

Durch erhaltene Spenden und Mitgliedsbeiträge konnten schon einige kleinere Dinge angeschoben werden. So wurden Musikinstrumente gekauft und repariert und Spielsachen gekauft. Auch ein Teil der Kosten für den anstehenden Besuch in Tannheim wird der Schulförderverein der Grundschule Wallbach e.V. übernehmen.

Langfristiges Ziel ist die Unterstützung der Grundschule als zentraler Punkt im Dorfleben. Der Verein hat auch Mitglieder ohne Kinder (ältere Mitbürger, usw.), die den Verein unterstützen. **Herr Fischer** hat Anmeldeformulare dabei, die heute bei Bedarf gerne ausgegeben werden.

OV Thelen bedankt sich für die Vorstellung. Er freut sich über die Aktivitäten und ist davon überzeugt, dass der Förderverein dann noch einmal an Bedeutung gewinnt, wenn es um den Erhalt der Grundschule geht. Der Ortschaftsrat werde den Förderverein weiterhin positiv begleiten.

OR Umbreit möchte gerne den Reingewinn des Flohmarktes am 1. Mai dem Förderverein zur Verfügung stellen. Den Betrag möchte **OV Thelen** gerne in der nächsten Ortschaftsratsitzung übergeben.

OR Weiß erkundigt sich, ob der Spielplatz zur Schule dazu gehört. Sie hätte die Spende gerne für den abgebrannten Tisch freigegeben, hat aber gesehen, dass dort mittlerweile schon eine neue Tischplatte angebracht wurde.

OR Umbreit ist der Meinung, dies ist Aufgabe der Stadt Bad Säckingen.

OV Thelen: Der Tisch besaß eine teure Platte. Zusammen mit der Stadt Bad Säckingen war man um eine günstige Lösung bemüht.

5. Parksituation in der Hauptstrasse

OV Thelen: In der vergangenen Sitzung wurde vom Gremium das zugeparkte Mitteldorf beanstandet. Aus diesem Grund wurde der zuständige Verkehrssachbearbeiter angeschrieben.

Die Antwort verliert **OV Thelen**.

Grundsätzlich ist es möglich, entlang der Wallbacher Hauptstrasse ein Zonenhalteverbot mit dem Zusatz „Parken in gekennzeichneten Flächen erlaubt“ auszuweisen. Es wird dann aber damit zu rechnen sein, dass von Seiten der Anwohner die Markierung zusätzlicher Stellplätze auf der Hauptstrasse beantragt wird. Es wird vorgeschlagen, die Thematik noch einmal im Ortschaftsrat zu besprechen.

OV Thelen: Grundsätzlich ist es möglich, aber ist das auch gewollt? Er bittet um Wortmeldungen aus dem Gremium.

OR Joos: Es muss ja nicht das ganze Dorf sein. Vier Schilder in bestimmten Bereichen – etwa beim Gasthaus Engel – würden ausreichen.

OR Umbreit: Es ist schwierig, dies aus dem Stehgreif zu entscheiden. Für ihn wäre erst einmal wichtig zu wissen, wer an der Hauptstrasse parkt. Sind das Anwohner? Viele nutzen die Garage als Keller- bzw. Lagerraum, so dass das Auto dann außerhalb Platz finden muss. Ist es möglich, dies zu untersagen?

OV Thelen: Das Baurecht sieht nun mal nur einen vorgeschriebenen Stellplatz pro Wohneinheit vor. Oftmals handelt es sich auch um unüberlegtes Parken, für die Feuerwehr ist bei Bewegungsfahrten manchmal kein Durchkommen möglich.

OR Joos: Tatsache ist, dass die Straßen frei sind, wenn ein Schwerlasttransport durchfährt.

Auch im Winter ist das Problem kleiner. Wo sind die Autos dann? In der Garage?

In der Talstraße in Wehr gibt es ähnliche Probleme, dort werden gnadenlos Strafzettel verteilt.

Für ihn sei nicht nachvollziehbar, dass für Parken auf Sperrflächen neben den Parkbuchten Zettel verteilt würden, außerhalb der Parkbuchten und Sperrflächen aber nicht.

OV Thelen: Seines Wissens sind beim „Glashaus“ auch hinter dem Haus alle Plätze belegt. Probleme gibt es überall dort, wo die Bauträger nicht genug über die Parkplatzsituation nachdenken.

OR Umbreit: Kann man abschätzen, was für Autos das sind, ob es sich um Faulheit oder Platzmangel handelt. – Da tagsüber das Durchfahren kein Problem ist, geht **OV Thelen** von einem Platzproblem aus.

OR Weiß: Es handle sich nicht um Faulheit, sie ist der Meinung, es steht einfach zu wenig Parkraum zur Verfügung. Sie wäre gegen weitere Einschränkungen.

Weil nicht alle Parker über einen Kamm geschert werden können, nimmt **OV Thelen** mit Bedauern das Wort „Faulheit“ zurück.

OR Bechler: Im Gebäude des Gasthaus Engel hat es 12 Wohnungen. Es gibt keine Parkplätze und keine Vorschriften. Bei den Autos an der Straße handelt es sich um die Anwohner, da diese dort gar keine andere Möglichkeit haben.

OV Thelen: Auf Anfrage wurde ein Schild „Bitte Einfahrt freihalten“ gegenüber des Gasthauses Engel genehmigt. Seither bleiben dort zumindest die Zufahrten frei.

OR Bechler: Wie viele eingezeichnete Parkplätze gibt es im gesamten Dorf?

OV Thelen hat die genaue Zahl nicht im Kopf. Tatsache ist jedoch, dass die Zeichnungen nur noch geringe Bedeutung haben und alles zugeparkt ist.

OV Thelen: Es war einmal die Devise, so wenig Schilder wie möglich.

Er fordert Konsequenz vom Gremium. Wenn, dann nur noch parken in den Parkbuchten für die ganze Hauptstrasse.

OR Umbreit schlägt vor, bei einer Ortsbegehung noch mal zu schauen und dann zu entscheiden.

OR Probst: Die Feuerwehr hat Flyer, in denen sie an die Vernunft der Bürger appelliert, vielleicht sollte man so etwas zuerst versuchen.

OR Ohlsen: Die Feuerwehr benötigt eine Breite von 3 m zum Durchkommen, Hydranten dürfen nicht zugeparkt werden. Seiner Meinung nach wird durch das Ordnungsamt nur in der Kernstadt zwischen Hindenburgschule und Post kontrolliert.

OV Thelen möchte hierzu zwei Bemerkungen machen:

- Der Vollzugsdienst, durch einen neuen Mitarbeiter ergänzt, deckt mittlerweile das ganze Stadtgebiet ab.
- Es wurden vermehrte Geschwindigkeitskontrollen angefordert: Am Freitag wurde im Unterdorf eine Messung durchgeführt. Während der gesamten Zeit wurden die Autofahrer durch einen Mitbürger vor der Messung gewarnt. Er habe mit dem Bürger Kontakt aufgenommen und ihn darauf hingewiesen, dass sein Verhalten eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Ob das nicht mehr vorkommt, bleibt abzuwarten.
- Das Mal davor musste sich der Vollzugsbeamte von einem Anlieger beschimpfen lassen. Solche Aktionen sind nicht gerade dienlich.

OV Thelen möchte den Vorschlag einer Ortsbegehung von **OR Umbreit** annehmen. Er bittet **OR Ohlsen** im Hinblick auf die Hydranten, bei der Begehung dabei zu sein.

Beschluss: Einstimmig

6. Anschaffung von Leinwand, Laptop und Beamer für den Ratssaal

OV Thelen darf nur bis zu einem Betrag von 1.500 € selbstständig über das Budget entscheiden.

Er hat sich für die Posten einen Kostenvoranschlag machen lassen, die Anschaffungen kommen auf einen Betrag von 1.999 €. Der Anbieter kommt aus dem Dorf. Dies möchte er bei Anschaffungen dieser Größenordnung gerne so halten.

Die mittlere Lampe im Ratssaal wird durch den Beamer ersetzt.

Beschluss: 7 Ja-Stimmen

OR Joos sieht sich als befangen an und enthält sich der Abstimmung

7. Verschiedenes:

a) Antrag auf Baugenehmigung – Einbau einer Dachgaube, Waldstr. 8, Flurstück-Nr. 2

OV Thelen stellt den Bauantrag vor. Die geplante Dachgaube ist von der Straße her nicht einsehbar. Er steht dem Antrag positiv gegenüber, da mehr Wohnraum geschaffen werden kann.

Beschluss: Das Bauvorhaben wird einstimmig befürwortet.

8. Fragen aus dem Ortschaftsrat

a. **OR Umbreit:** Momentan hat er 12 Anmeldungen für den Flohmarkt und hofft, dass noch weitere Anmeldungen folgen.

b. Weiter stellt **OR Umbreit** fest, dass im Buchbrunnenweg immer häufiger Autos, auch mit Anhänger, unterwegs sind. Wer darf dort überhaupt fahren?

OV Thelen: Grundsätzlich ist der Buchbrunnenweg gesperrt, er wird auch oft als Schulradweg benutzt. Der Verkehr muss über die Steinenstraße zur Gründeponie fahren. Angeblich wollte der Landkreis dies auch ausschildern, doch bisher ist nichts geschehen.

c. **OR Bechler** wurde mehrfach darauf angesprochen, ob Tempo 30 jetzt ab dem neuen 30er Schild gilt oder bereits ab dort, wo es auf die Straße aufgemalt ist.

OV Thelen: Tempo 30 gilt ab dem Verkehrsschild.

d. **OR Probst:** Die Fliegen nehmen wieder zu. Liegen schon Informationen oder Beschwerden vor?

OV Thelen verweist auf die Info im neuesten Flyer. Die Problematik ist bekannt. Es werden die gleichen Maßnahmen wie im Vorjahr ergriffen, man tut, was man kann. Aufgrund des warmen Winters ist damit zu rechnen, dass sich die Problematik in diesem Jahr verstärkt.

Der Ortsvorsteher:

Die Ortschaftsräte:

Die Schriftführerin: